

Ihr neues Werk

mit lebensvollen Typen verständnisvoll gesetzt und auf sorgsam gewähltem Papier gedruckt zu sehen, — das ist doch Ihr Bestreben. — Als Drucker, der besondere Leistungen mit scharf errechneten Preisen zu vereinen weiß und Sie bei Auflagen jeden Umfangs vorzuziehend bedient, gilt die

Unitas

GESELLSCHAFT FÜR DRUCK

UND VERLAG **BÜHL i. BA.**

Auch Zeitschriften, Kataloge und Prospekte sind bei ihr in allerbesten Händen.



Preisänderung!

Mit sofortiger Wirkung haben wir den Preis für:

Einfluß der Reit- und Fahrturniere auf die Deutsche Warmblutzucht.

Mit einem Beitrag zur Geschichte des Turnierwesens von

Dr. Walter Schmidt, Groß-Wolkern.

auf **RM. 2.** — ermäßigt.

Rabatt: 40%. Partie: 11/10.

Das Büchlein darf bei keinem Pferdeliebhaber, Tierarzt, Tierzüchter und Landwirt fehlen. Von Seiten des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung des deutschen Warmblutes ist es glänzend beurteilt worden.

Für Sammelieferungen an die ländlichen Reitervereine ist ein besonders günstiger Partiebezug vorgesehen.

Das „Landwirtschaftliche Ministerialblatt“ Nr. 48 vom 28. 11. 25 schreibt:

„Das ganze einige 50 Seiten umfassende Werk, dem noch einige gute Abbildungen großer Szenen aus den Berliner Reichsverbandsturnieren eingestekt sind, ist leicht und flüssig geschrieben. Jeder Freund unseres deutschen Warmblutpferdes und insbesondere jeder Reitersmann sollte das Buch lesen.“

Gebr. Bischoff, Verlagsbuchhandlung
Wittenberge (Bez. Potsdam).

Stimmt's?

1. Jeder hat von Bissky und von der Diagnoskopie gehört.
2. Jeder will wissen, was daran ist.

Die einzige zusammenfassende Arbeit erscheint in der Sammlung

Kleine Schriften zur Seelenforschung
hrsg. von Dr. med. et phil. Arthur Kronfeld, Berlin

Heft 17:

Die Bisskysche Diagnoskopie

von

Graf Georg von Arco

und

Dr. phil. et med. Alexander Herzberg

Preis **RM 1.50**

Erinnern Sie sich

des Aufsehens in der ganzen Presse, z. B. an Emil Ludwigs begeisterten Aufsatz in der Berliner Illustrierten (1926 Nr. 10): **neben Bunsen und Helmholtz wird man Bissky nennen müssen.** Selbst Fachpsychologen, vertraut mit allen Fehlerquellen, sahen in der Diagnoskopie eine sensationelle Entdeckung.

Bissky begann

Anfang 1926. Mit seinem Spezialreflexapparat tastete er die Kopfhaut ab, stellte körperliche, seeliche Eigenschaften, Begabungen fest, maß sie exakt, elektrisch, gradweise an der Stärke gewisser Laute, die der Meßstrom in einem Telephonhörer ertönen ließ.

Arco und Herzberg erledigen

die Frage gründlich, wissenschaftlich — der eine elektrotechnisch, der andere psychologisch. Sie vergessen nichts. Jeder Gebildete wird ihnen Dank wissen. Mit dieser Schrift ist

Bissky abgetan.

Der Psychotherapeutische Kongreß in Nauheim wird sich Mitte April mit der Frage beschäftigen.

Verlangen Sie Exemplare! Verlangen Sie Prospekte!

Der Prospekt ist klein, gut geschrieben, eignet sich für die Schaufensterscheibe und verkauft Ihnen manches Exemplar. Sie wagen nichts durch Ausfüllung des 

Julius Püttmann, Verlagsbuchhandlung / Stuttgart